

ZEICHENERKLÄRUNG

- A) Grenzen
 - - - - - Grenze des Geltungsbereiches
 - - - - - Baugrenze
 - - - - - Baulinie
 - - - - - Geplante Flurstücksgrenze
 - - - - - Straßen- und Verkehrsflächenbegrenzung
- B) Baugebiet (Art und Maß der baulichen Nutzung)
 WA z.B. Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BNV)
 II z.B. Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 17 BNV)
 o z.B. Offene Bauweise
 g z.B. Geschlossene Bauweise
 0,4 z.B. Grundflächenzahl (§ 17 BNV)
 (0,8) z.B. Geschosflächenzahl (§ 17 BNV)
- C) Bauwerke
 □ Bestehende Gebäude
- D) Sonstiges
 ▨ nicht überbaubare Grundstücksflächen
 r = 7 z.B. Radienangabe in (m)
 | 8 | z.B. Maßangabe in (m)
 ⊕ geplante Trafostation
 ☉ Wasserwerk
 ☺ Kindertagesstätte - Kindergarten
 Ⓜ Spielplatz

Fl.7

Fl.2

Fl.3

Fl.4

Fl.5

Ruppelgewann

Unter dem Holzweg

Langwies

Auf dem Saumagen

Pflanzenländer

Hinter dem Hainzaun

Haintriesch

Auf dem Heiligenhaus

Kantheswies

Hainfeld

In der Wies

ROD a. BERG

Unter dem Anspacher Pfad

Auf der Zinhel

Unter dem Fahrwieserweg

BEBAUUNGSPLAN NR. 8/III

Gem § 2,8 u 9 des B Bau G. vom 23.6.1960

Gemeinde NEU-ANSPACH

Ortsteil: ROD AM BERG

Für das Gebiet: „In der Wies“

Maßstab 1:1000

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen

Ursachen, 31. Okt. 1972
 Hess. Katasteramt
 im Auftrage

Bearbeitet von der Regionalen Planungsgemeinschaft Unterrhein, Frankfurt, im Juni 1972

Nach Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und ortsbüchlicher Bekanntmachung vom 27.10.1972 mit Begründung offengelegt (§ 2 BBAUG) vom 10.8.1972 - 11.2.1972

Bürgermeister

Als Satzung beschlossen (gem. § 10 BBAUG) durch die Gemeindevertretung am 2.10.1972

Bürgermeister

Genehmigt (gem. § 11 des BBAUG vom 23.6.1960)

mit den Auflagen der Vfg. vom 13. Feb. 1974 Az. V/3-61 d. 1/31 Darmstadt, den 21. Feb. 1974 Der Regierungspräsident im Auftrage

Darmstadt, 19

Der genehmigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBAUG u. § 5 Abs. 4 HGO. i. V. mit § 1 der Hauptatzung der Gemeinde Neu-Anspach vom 26.3.1974 bis 26.4.1974 öffentlich ausgelegt. Genehmigung sowie Ort und Zeitpunkt der Auslegung wurden ortsbüchlich am bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist somit am 27.4.1974 rechtsverbindlich geworden.

Bürgermeister

1. Beigeordneter